

## REFERIERENDE

- Daniel Al-Kayal**, Mitautor des Buches „Ihr habt keinen Plan, darum machen wir einen“, Masterstudent Politikwissenschaften; Heidelberg
- Prof. Dr. Mi-Yong Becker**, Professorin für Nachhaltigkeit, insbesondere ökonomische Ausrichtung, Hochschule Bochum
- Bettina Chlund**, Volkswirtin, promoviert am ZEW Mannheim im Bereich Umwelt- und Klimawirtschaft, Mannheim
- Dr. Jochen Dallmer**, Promotion an der Universität Kassel im Fachbereich Politikwissenschaften zum Thema „Glück und Nachhaltigkeit. Subjektives Wohlbefinden als Leitmotiv für nachhaltige Entwicklung“, Berlin
- Dr. Corinna Dengler**, Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien Universität Kassel, Promotion „Feminist Futures: Was Degrowth von feministischer Wissenschafts-, Wirtschafts- und Wachstumskritik lernt“, Kassel
- Henrike Hahn MdEP**, Fraktion Die Grünen/EFA im Europäischen Parlament; Ausschüsse: Industrie, Forschung und Energie; Haushalt sowie Wirtschaft und Währung; industriepolitische Sprecherin und Stellvertretende Delegationsleiterin der Europagruppe von Bündnis 90/ Die Grünen; München
- Dr. Boniface Mabanza Bambu**, Literaturwissenschaftler, Philosoph und Theologe; Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA), Heidelberg
- Antje Majewski**, Künstlerin, arbeitet zu Objekten, Territorien und Pflanzen, zur Verschränkung von geobotanischer und kultureller Migration sowie der Möglichkeit transformativer Prozesse, häufig in Zusammenarbeit mit Anderen, Berlin
- Prof. Dr. Karen Pittel**, Professorin für Volkswirtschaftslehre, LMU München; Direktorin des Zentrums für Energie, Klima und Ressourcen, ifo Institut; Co-Vorsitzende, Wissenschaftlicher Beirat Globale Umweltveränderungen, München
- Lilian Pungas**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forschungsinteressen Wachstumskritik und Degrowth; soziale Bewegungen; Klimagerechtigkeit, Postsozialismus; Ernährungssouveränität und Landwirtschaft; Politische Ökologie und Politische Ökonomie; Institut für Soziologie, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Carolin Schenuit**, Wirtschaftsingenieurin für Umweltplanung/Umwelttechnik, Geschäftsführende Vorständin FÖS – Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V.; Expertise zu Energie, Klima, Ökologische Finanzreform, Subventionsabbau und Energieeffizienz, Berlin

Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/  
twitter.com/EATutzing/  
instagram.com/eatutzing/

## VERANSTALTUNGSLEITUNG

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

## ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de;  
Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

**Anmeldeschluss: 17. September 2021.**

### Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **24. September 2021** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

### Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer:

Vortragsgebühr 65.- €  
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung à 4.- €)

### Vollpension

– im Einzelzimmer 189.- €  
– im Zweibettzimmer 145.- €  
– im Zweibettzimmer als EZ 205.- €  
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.- €  
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 69.- €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.  
Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

### Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 %**. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

### Weitere Informationen zu

Stornobedingungen/Ermäßigung/Schlosseuro/Datenschutz/AGB/Hygiene-konzept/ umweltfreundlicher Anreise und mögliche Sonderkost finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) (s. auch QR-Code)

**Bildnachweis:** © Chris Grodotzki / Campact  
Veranstaltungsnummer: 0092022



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# 1,5-Grad-Ziel – Welche Hebel wirken schnell und effektiv?

1. bis 3. Oktober 2021

In Kooperation mit ZEW – Leibniz-Zentrum  
für Europäische Wirtschaftsforschung

# PLURALE WISSENSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN – VORSTELLUNGEN ZUKÜNFTIGEN ZUSAMMENLEBENS

Dürresommer, Fridays for Future, Unwetterkatastrophen – die Klimakrise kann nicht mehr ignoriert werden. Das Bewusstsein für die Gefahr wächst in Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik. Doch noch immer mangelt es an konkreten Ansätzen, mit denen die im Pariser Klimaabkommen formulierten Ziele auch sicher eingehalten werden können. Zunehmend besteht Einigkeit darüber, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Doch die Gestaltung des Weges hin zu Zielen wie diesem hängt entscheidend von den Grundannahmen und Werten ab, von denen ausgegangen wird.

Welche Bedeutung kommt technologischem Fortschritt bei der Verhinderung der Klimakatastrophe zu und welche Rolle könnten individueller und kollektiver Verzicht spielen? Diese Fragen wurden in den vergangenen Monaten diskutiert – auch über die wissenschaftliche Community hinaus. Wer trägt die Hauptlasten der Veränderung? Wie können Arbeitsplätze gesichert, wie kann Mobilität gewährleistet werden?

Zentral sind dabei strategische Fragen: Welche der zur Verfügung stehenden klimapolitischen Instrumente sollten wir favorisieren? Ordnungsrecht oder die Bepreisung von Emissionen? Welche Bereiche und Sektoren sind entscheidend? Wie lassen sich Partizipation und Akzeptanz sichern, globale Wirtschaft nachhaltig organisieren und Investitionen in zukunftsträchtige Innovationen sicherstellen?

Wir möchten diese und weitere zentrale Kontroversen rund um den Klimaschutz aufgreifen und diskutieren, ohne in die üblichen Schablonen und Grabenkämpfe zu verfallen. Vielmehr soll die Tagung Reflexionsräume für ein tiefergehendes Nachdenken über grundlegende Prämissen, Konzepte und Strategien eröffnen. Gleich einem roten Faden zieht sich dabei der Dialog zwischen vier Ansätzen durch die Veranstaltung: zwischen Postwachstum und Umweltökonomik, Ökologischer Ökonomik und Feministischer Ökonomik. Einen weiteren Schwerpunkt bildet dabei die Frage nach dem Selbstverständnis und der Rolle von Wissenschaft und Politikberatung.

Zum Austausch laden wir insbesondere Agierende aus diesen Bereichen, aber auch alle Interessierten ganz herzlich ein. Die Konferenz gibt Raum für ein Nachdenken, für das im Alltag oftmals die Zeit fehlt und für einen ergebnisoffenen Austausch, um klimapolitische Antworten für ein nachhaltiges Zusammenleben zu finden.

## Dr. Marc Frick

Forschungsbereich „Umwelt- und Ressourcenökonomik, Umweltmanagement“, ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim

## Katharina Hirschbrunn

Studienleiterin für Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing

# PROGRAMM

## Freitag, 1. Oktober 2021

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
|                                 | Anreise ab 12.00 Uhr  |
| 13.00 Uhr                       | Beginn der Tagung mit einem Imbiss  |
| 14.00 Uhr                       | <b>Begrüßung und Einführung</b><br>Katharina Hirschbrunn und Dr. Marc Frick   |
| 14.15 Uhr                       | <b>Mit der Physik lässt sich nicht verhandeln! –</b><br>Das 1,5-Grad-Ziel als Prüfstein für Veränderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft<br>Dr. Mark Frick |
| 14.45 Uhr                       | <b>Welche Hebel wirken schnell und effektiv?</b><br>Vier Denkschulen, vier Ansätze zur erfolgreichen Bekämpfung der Klimakrise                                      |
|                                 | 1. Degrowth/Postwachstum<br>Liljan Pungas   |
|                                 | 2. Umweltökonomik<br>Bettina Chlond   |
| 15.45 Uhr                       | Kaffeepause   |
| 16.15 Uhr                       | Weiterführung   |
|                                 | 3. Ökologische Ökonomik<br>Prof. Dr. Mi-Yong Becker   |
|                                 | 4. Feministische Ökonomik<br>Dr. Corinna Dengler  |
| 17.00 Uhr                       | <b>Gut leben statt viel haben?</b><br>Wie sich Glück und Nachhaltigkeit zusammen denken lassen<br>Dr. Jochen Dallmer  |
| 18.00 Uhr                       | Abendessen  |
| 19.30 Uhr                       | <b>How to talk with birds, trees, fish, shells, snakes, lions and bulls</b><br>Künstlerische Perspektiven aus aller Welt<br>Antje Majewski                          |
| 21.00 Uhr                       | Raum für informelle Gespräche in Park und Salons  |
| <b>Samstag, 2. Oktober 2021</b> |   |
| 07.45 Uhr                       | Morgenmeditation am See   |
| 09.00 Uhr                       | <b>Muss ehrliche Klimapolitik radikal sein?</b><br>Von Demokratie, Partizipation und mehrdimensionaler Gerechtigkeit  |
|                                 | 1. Degrowth/Postwachstum  |
|                                 | 2. Umweltökonomik   |
|                                 | 3. Ökologische Ökonomik   |
|                                 | 4. Feministische Ökonomik   |
| 10.30 Uhr                       | Kaffeepause   |

|           |  |
|-----------|--|
| 11.00 Uhr | <b>Debatte I</b> mit Referierenden und Teilnehmenden   |
| 12.30 Uhr | Mittagessen  |
| 13.30 Uhr | Walk and Talk im Schlosspark am See (optional)   |
| 14.00 Uhr | <b>Klimapolitik und die Perspektive der globalen Gerechtigkeit</b><br>Dr. Boniface Mabanza Bambu   |
| 15.00 Uhr | Kaffeepause  |
| 15.30 Uhr | <b>Macht zur Veränderung</b><br>Wer kann die Transformation durchsetzen? Wie kann sie durchgesetzt werden? Was ist die Rolle von Wissenschaft und Politikberatung? |
|           | 1. Degrowth/Postwachstum   |
|           | 2. Umweltökonomik  |
|           | 3. Ökologische Ökonomik  |
|           | 4. Feministische Ökonomik  |
| 17.00 Uhr | <b>Debatte II</b> mit Referierenden und Teilnehmenden  |
| 18.00 Uhr | Abendessen   |
| 19.30 Uhr | Raum für informelle Gespräche in Park und Salons   |

## Sonntag, 3. Oktober 2021

|           |   |
|-----------|---|
| 07.45 Uhr | Morgenandacht am See  |
| 09.00 Uhr | <b>Zusammenführung der Debatten</b><br>Dr. Marc Frick und Katharina Hirschbrunn   |
| 09.30 Uhr | <b>Wie wird die 1,5-Grad-Grenze zu einem wirkungsvollen Impuls für nachhaltiges gesellschaftliches Zusammenleben?</b><br>Podium mit<br>Daniel Al-Kayal<br>Henrike Hahn<br>Prof. Dr. Karen Pittel<br>Carolin Schenuit<br>Moderation:<br>Dr. Marc Frick und Katharina Hirschbrunn |
| 11.00 Uhr | Pause   |
| 11.15 Uhr | <b>Öffnung zur abschließenden Fishbowl-Diskussion</b>   |
| 12.30 Uhr | Mittagessen und Ende der Tagung   |

### BE THE CHANGE

**Stipendien für Menschen unter 35 Jahren**  
Schülerinnen und Schülern, Azubis, Arbeitsuchenden und Studierenden (unter 30) bieten wir eine Ermäßigung von 50 Prozent. Um eine **komplett kostenfreie** Teilnahme können sich alle Interessierten unter 35 mit geringem oder keinem Einkommen bewerben. Bitte schreiben Sie uns dafür einen fünfzeiligen Motivationstext bis zum **17. September 2021** an: [hirschbrunn@ev-akademie-tutzing.de](mailto:hirschbrunn@ev-akademie-tutzing.de)

### KINDERBETREUUNG

Sollten Sie Kinderbetreuung benötigen, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung!  
Cornelia Spehr, Tel. 08158 251 125.